

FROHES NEUES

Liebe Leser*innen,

ein ausgesprochen turbulentes Jahr liegt hinter uns.

Wir hoffen sehr, dass Sie wohlbehalten und rundum gesund im neuen Jahr angekommen sind, für das wir Ihnen nur das Beste wünschen. Gute bis sehr gute Bücher, zum Beispiel – und zur Erfüllung dieses Wunsches möchten wir gern beitragen.

Hier können Sie einen Blick in unseren Vorschaukatalog für die kommenden sechs Monate werfen. Und natürlich wird auch dieser Newsletter den einen oder anderen Buchtipp für Sie bereithalten.

Viel Spaß beim Lesen und Entdecken
Ihre DuMonts



#BUYLOCAL

Die Buchhandlungen mögen im Moment geschlossen haben, doch sie versorgen uns weiterhin mit Büchern (unser Beitragsbild zeigt exemplarisch die Schweriner Buchhandlung »Ein guter Tag – Literatur & so«).^{*} Je nach Bundesland bieten die meisten von ihnen kontaktlose Abholmöglichkeiten und / oder einen Lieferservice an. Außerdem verfügen fast alle Buchhandlungen über einen eigenen Onlineshop.

Bitte kaufen Sie lokal ein und unterstützen Sie den Handel vor Ort. Vielen Dank!

**In Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt und der Schweiz haben die Buchhandlungen weiterhin geöffnet.*

EIN NEUER MURAKAMI



Ab dem 26. Januar wird **Haruki Murakami** Erzählband »**Erste Person Singular**« (Übersetzung: Ursula Gräfe) in Ihrer Lieblingsbuchhandlung erhältlich sein. Nach seinem epischen Roman »**Die Ermordung des Commendatore**« wendet er sich darin wieder der kurzen Form zu. In insgesamt acht Geschichten spüren die Ich-Erzähler in »Erste Person Singular« ganz existenziellen Fragen nach: Wer bin ich, wer war ich, wer werde ich sein? Murakamis Erzählungen entführen uns in eine Welt aus nostalgischen Jugenderinnerungen, vergangenen Liebschaften, philosophischen Betrachtungen, Literatur, Musik und Baseball. Sie handeln von gescheiterten Beziehungen, fiktiven Schallplatten, den Beatles, Schumann und einem sprechenden Affen. Herzerreißend melancholisch, bestechend intelligent und tragikomisch im allerbesten Wortsinne sind diese Geschichten, die wie beiläufig mit der Grenze zwischen Fiktion und Realität spielen und immer zu überraschen wissen. »Erste Person Singular« ist ein zärtliches, ein anrührendes Buch, das lange nachklingt: ein echter Murakami.

Weitere Informationen



NATALIE PORTMAN LIEST MIEKO KAWAKAMI

Emma Watson hat einen, Reese Witherspoon hat einen, Oprah Winfrey hat einen – und auch Natalie Portman bekennt sich zu ihrer Leidenschaft für die Literatur, indem sie einen eigenen Buchclub auf Instagram lanciert hat, wo ihr mehr als 7,2 Millionen Menschen folgen.

Wir begrüßen solche Initiativen sehr – und freuen uns besonders, wenn Titel für die gemeinsame Lektüre ausgewählt werden, die uns am Herzen liegen.

So geschehen im Dezember: Natalie Portman kürte **Mieko Kawakamis** Roman »Breasts and Eggs« zur Gemeinschaftslektüre. Ihr Urteil: »Ich liebe Kawakamis Darstellung dessen, was es heutzutage in Japan heißt, weiblich zu sein.« ([Instagram-Link zum Beitrag](#))

Im August ist dieser Titel auch bei uns erschienen. Weitere Informationen über »**Brüste und Eier**« (Übersetzung: Katja Busson) finden Sie **hier**.



UNSERE BÜCHER FÜR DAS ERSTE HALBJAHR

Hätten Sie gewusst, dass der Mauersegler als Frühlingsbote gilt? Und welchen Autor bzw. Roman assoziieren Sie mit dieser Vogelart?! Richtig: **Ewald Arenz** und »**Alte Sorten**«. In seinem neuen Roman, »**Der große Sommer**«, erzählt **Ewald Arenz** vom Zauber des ersten Erlebens – und das in vielerlei Hinsicht. Ob und inwiefern wir dabei auch dem Mauersegler begegnen, können Sie passenderweise in diesem Frühjahr in Erfahrung bringen, genauer gesagt ab dem 26. März.

Apropos Frühjahr: Unsere **Programmorschau für das erste Halbjahr 2021 ist fertig** und lädt Sie dazu ein, viele weitere Titel zu entdecken, die Sie in fremde Köpfe, ferne Länder und neue Welten entführen. Wir fangen an dieser Stelle erst gar nicht an, weitere Highlights zu benennen – stattdessen dürfen Sie gerne selbst auf Entdeckungstour gehen. Die Programmorschau kann ab sofort **hier durchstöbert werden**.

VERANSTALTUNGEN IM JANUAR

Datum, Ort	Autor/in, Buch/Titel	
09.01. Radio (rbbKultur)	Lorenz Just Am Rand der Dächer	► mehr
19.01. Romanfabrik Frankfurt (Livestream)	Lorenz Just Am Rand der Dächer	► mehr
22.01. Literaturforum im Brecht-Haus Berlin (Livestream)	Lorenz Just Am Rand der Dächer	► mehr
28.01. Literaturforum im Brecht-Haus Berlin	Judith Kuckart Kein Sturm, nur Wetter	► mehr



SILBER BEIM DEUTSCHEN KOCHBUCHPREIS FÜR »TANTE POPPIS KÜCHE«

2020 wurde erstmalig der **Deutsche Kochbuchpreis** verliehen. Ins Leben gerufen vom Online-Magazin für kulinarische Themen und Kochbücher **Kaisergranat** will der Preis die große Vielfalt auf dem deutschsprachigen Kochbuchmarkt würdigen und Orientierung bieten. So war Ende des vergangenen Jahres die Freude natürlich groß, dass wir mit »**Tante Poppis Küche. Griechisch vegetarische Familienrezepte**« überzeugen konnten: SILBER in der Kategorie »Mediterrane Küche«. Das Urteil der Jury: »Ein authentisches, ansprechendes und sympathisches Kochbuch, das mit Sicherheit nicht nur angeschaut wird, sondern aus dem man ganze Familien ernähren kann.« (Juliane Willing)

In diesem Sinne: καλή όρεξη! Oder auch: Guten Appetit!
Mehr Informationen zum Deutschen Kochbuchpreis finden Sie [hier](#).



HÖRDE MON AMOUR

Seit August und noch bis Ende Januar lebt die Berliner Schriftstellerin **Judith Kuckart** als Stadtbeschreiberin in Dortmund (weitere Informationen finden Sie [hier](#)). Zu den Vorhaben der Literatur-Stipendiatin gehörte auch ein Erzähltheater-Projekt, das sich mit dem Stadtteil Hörde auseinandersetzt. Corona-bedingt ließ sich das Theaterspielen nicht verwirklichen – doch Judith Kuckart plante kurzerhand um: Aus dem Erzähltheater wurde ein Hörfilm. Gemeinsam

mit Hörder*innen als Heimat-Experten und Theaterschauspieler*innen als professionelle Sprecher*innen produzierte sie den gut einstündigen Film »**Hörde Mon Amour**«, der ab sofort **kostenlos via YouTube abrufbar ist**.

»Die Kamera wandert wie eine einsame Spaziergängerin über die Hügel von Hörde, auf denen immer noch allerhand los ist, wenn man nur genau hinschaut undinhört«, beschreibt Judith Kuckart ihren Hörfilm. »Was eigentlich passiert, passiert im Kopf der Zuschauenden, die den Hörfilm mit ihrem eigenen Erleben und den eigenen Erfahrungen abgleichen. So entsteht ein drittes Bild, nein, entsteht eigenes Kino im Kopf, das seinerseits wieder in Dialog treten kann mit unserem Hörfilm »**Hörde Mon Amour**.«



MADELEINE ALBRIGHT ÜBER EUROPA UND AMERIKA

»Es gibt eine ganze Reihe von Fragen, die sich darum drehen, wie wir uns im 21. Jahrhundert verhalten müssen. Wie wir mit dem Virus leben, wie unser Handelssystem sich entwickelt, wie wir dem Klimawandel begegnen und so weiter. Ich kann nicht für die Biden-Administration sprechen, aber ich habe viele Freunde dort und ich denke, bei all diesen Dingen wird die deutsch-amerikanische Freundschaft ein großes Gewicht haben, natürlich innerhalb der transatlantischen Partnerschaft.«

In einem **lesenswerten Interview mit dem Tagesspiegel**, das zum Jahreswechsel erschienen ist, blickt **Madeleine Albright** auf die Trump-Ära zurück und wagt zugleich einen Ausblick auf die Biden-Harris-Regierungszeit, die am 20. Januar anbrechen wird.

In ihrem aktuellen Buch, »**Die Hölle und andere Reiseziele**« (Übersetzung: Thomas Wollermann und Bernhard Jendricke), widmet sich die ehemalige US-Außenministerin einem noch größeren Zeitraum: Fast zwanzig aufregende Jahre sind seit dem Ausscheiden von Madeleine

Albright aus ihrem politischen Amt im Jahre 2001 vergangen. Diese Zeit und ihren eigenen Werdegang lässt sie nun in ihrer Autobiografie Revue passieren, die Mut macht, die Erwartungen anderer auch mal zu enttäuschen und das eigene Leben selbst zu gestalten – und das in jedem Alter.

Weitere Informationen über »Die Hölle und andere Reiseziele« finden Sie **hier**.

FOLGEN SIE UNS



Facebook



Twitter



Instagram



YouTube

Tel: +49 (0)221 / 224-180

Fax: +49 (0)221 / 224-1973

E-Mail: info@dumont-buchverlag.de

Web: www.dumont-buchverlag.de

Diese E-Mail wurde verschickt an und entspricht unserem monatlichen Newsletter-Service. Für den Newsleterversand als solchen verarbeiten wir lediglich Ihre E-Mail-Adresse, die Sie uns dazu mitgeteilt haben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mündlich oder schriftlich widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Selbstverständlich können Sie der Verwendung Ihrer Daten für diesen Newsletter-Versand jederzeit widersprechen, indem Sie den Newsletter abbestellen, senden Sie uns bitte eine E-Mail mit dem Betreff "Abmeldung" an diese Adresse presse@dumont-buchverlag.de oder melden Sie sich bei untenstehenden Link „hier abmelden“ ab. Auch in jedem folgenden Newsletter bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich vom Newsletter abzumelden. Sollten Sie keine weiteren Informationen auf elektronischem Weg wünschen, können Sie sich jederzeit [hier abmelden](#)
